FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

10. März 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

10.

Den 9.t Martii, 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an den Herrn Hofpred. Ziegenhagen, bey dem extract aus des Herrn Ramdohrs Briefe. London.

Briefe von — 2. Brief empfangen von Herrn Ernst Christian von Posse. Wien.

— dem Herrn Gh. Mylig.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit d. Frl. von Den-städt, juniori, u. ihr einen schriftlichen Aufsatz an die Frl. von Zanthier mitgegeben für den reformirten Predig. Hr. Rübe-König.

— mit dem Studioso Lindner von Graitz.

— Goldhagen von Nordhausen.

— dem Studioso Laubenheimer aus d. Pfaltz.

Herr Gründler zahlt 50 rh — 4. Herr Gründler hat mir auf den Wechsel für Harden gezahlt 50 rh courant — Geld.

Den 10.t Martii, 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr. P. Everard Georgii, Stockholm, nebst lobw. Exemp. Gr. Reuß, bey den Artznegen Hr. D. Richters.

— Hr. Sybel, Prediger im Soest.

Brief an	2. Geschrieben an Hr. Past. Münch. Leitzkau.
Harders 50 rthl.	3. die 50 rthl, so für Harders gezahlt sind, dem Herrn M. Rambach committiret.
Schedula zum künftig Catalogo.	4. habe, weil nun angefangen wird in Facultate denen Studiosis ihre studia aufs künftige einzurichten, meine schedulam zum künftigen catalogo lectionū gemachet.
Briefe von	5. Brief von Hr. Past. Holtz. Pflugrade. Hierauf gleich geantwortet.
	— von Hr. Rath u. Amtmann Mildner. Eglen.
Gesprach mit	6. Gesprochen mit Herr Hoppē, Stud. Rostockiensi, mit Hr. Neubauer, Stud., mit Hr. Vierdemōn, Stud. et aliis.
die Facultaet.	7. Nachmittag die Facultaet gehalten, da d. Magdeb. Tisch vorgenōmen.
Besuch von	8. Besuchet worden von Hr. Dr. Richter.

Den 11t. Martii, 1724.

revidirte	1. Revidiret die Predigt am 8 Trinit. 1718.